Sprüh-Funken

[illegible]

Der Todesschmerz nur kurz dauert,
Dann macht ich stolz Betrachtung
Durch dieses meines Erdenlebens [illegible]

Tage nicht [illegible] auch [illegible]
auf Blog.
Tem ich daher gefangene [illegible]
Manch Idiotik, Phrase [illegible] gab,
Was mir [illegible] Tiefen

Dann [illegible] ich [illegible] manchen Dinge
Den stillen Weg, die Sonne durchwallt
Und sich an ihrem Licht erfreut,
Wenn Schmerz und Leid das Leben
schafft.

Und darum bitte ich demütiglich
Vor meinem Gott und Himmelsherrn
Und hören, daß er milde spricht:
„Auch ich ich' deine Blumen gern!"

Was bringt nur des Gewissens
Pfaue
Vom Ozean der Schuld und Not?
Leicht tot ein trockner Gedanke
Eine Tos vom Schiff, und sahen Tod
Die Seele für den Ahnen bande.
Wol nicht vor Retter keine Sünder

[illegible]

Wer ein Schlechtes Gewissen hat,
der trägt einen Taschenteuf, so eine
ganze Kolle in seiner Brust, [illegible]
Schuld [illegible] verwartet, [illegible]
hört, [illegible] allegrel [illegible]
[illegible] Gefängnis.

Immer die gegenwärtige Stunde
das in der Gottesfurcht [illegible]
Stück Eingabe und das Stück
Chaos [illegible] Gestaltung ringt
in dir [illegible] durch dich.

Ohne Säumen fliegt die Zeit
Immer nach der Ewigkeit.

— Verrichte immer andächtig dein
Gebet. Wie man betet, so lebt man.
Reichwerden ist nicht deine wichtigste
Aufgabe, wohl aber fromm und dem-
lich bleiben.

— Frage dich nicht stets: „Was
kann ich Gutes und Angenehmes ge-
nießen?" sondern: „Was kann ich
Gutes und Liebevolles tun?"

— Nimmt du deine Nahrung, so
tue es nicht wie ein Pferd oder an-
dere Tiere, die keine Vernunft ha-
ben und fressen, ohne an Gott zu
denken.

— Träume sind wie Glühwürmer:
Sie leuchten in der Luft und ent-
puppen sich als häßliche Käfer auf
der Erde.

— Doppelt gibt wer gleich gibt.

Kreuz und Halbmond

Roman von Felix Reiser

(Fortsetzung von Seite 2)

soll ich Mariffa sagen, wenn ich zu
Hause?"

„Sage ihr, man werde sie retten!
Und damit sie dir Glauben schenkt,
so lege ihr diesen kleinen Pergament
streifen heimlich in die Hände. Der
Hindugam Marrikas hat einige
Worte darauf geschrieben. Es lau-
tet:

„Nach Mai, Mariffa!" Wie
man sie nahe und macht aber der
Stern der Gerragore."

„Behalter nehmt du ein Kreuz
die Jeden, in dem sie mit Liebe und
Treue geschmolzen haben."

Fatime nahm das Stück Perga-
ment, auf dem das Glück zweier ju-
gen Menschen hing, legte es in ihre
Gürteltasche und sagte: „Mariffa
soll nicht mehr weinen, Fatime wird
sie trösten. Es soll alles geschehen,
wie du gesagt hast, Yogo Peidar.
Und vielleicht findet Fatime auch ei-
nen Weg, um Mariffa gerettet wer-
den kann. Fatime wird nachdenken."

„Wie gut — und wie klug du
bist, Fatime! Zum Lohn sollst du
dann auch etwas ganz besonders Schö-
nes zu hören bekommen — die Bal-
lade von Hero und Leander, die von
treuer Liebe sagt." Und er nahm
den Schallerbund vom Tische, schlug
ihn auf und las mit holdkauter
Stimme und schöner Betonung:

„Seht ihr dort die altersgrauen
Schlösser sich entgegenschauen
Leuchtend in der Sonne Gold,
Wo der Hellespont der Wellen
Brausend durch der Dardanellen
Hohe Felsenpforte rollt?"

[illegible]

Wer braucht Farmarbeiter?

Innerhalb der nächsten Zeit wird
eine große Anzahl von jungen deut-
schen Landwirten und anderer hier
im Westen erwartet. Wenn auch im
allgemeinen die Verteilung der Neu-
ankömmlinge schon vorbereitet ist,
so werden doch noch viele darunter
sein, welche vorläufig noch ohne Be-
schäftigung sein werden.

Diejenigen Farmer, welche für
den kommenden Sommer Hilfe nö-
tig haben, können sich daher an den
Unterzeichneten wenden, und die Ein-
wanderer werden dann auftragsge-
mäß weiterbefördert werden. Es
wird gebeten, anzugeben, wieviel
Lohn die Leute zu erwarten haben.

Selbstverständlich kann keine Ga-
rantie übernommen werden über
den Charakter und die Leistungsfä-
higkeit der betreffenden Leute.

Außer dem am 23. d. Mts. hier
eintreffenden größeren Transport
von Einwanderern vom Dampfer
„Sendlitz" werden noch weitere
Transporte wie folgt in Winnipeg
erwartet: Vom Dampfer „München"
am 1. April und vom Dampfer
„York" etwa am 18. April.

G. L. Maron,
Generalagent des
Norddeutschen Lloyd.
794 Main Street, Winnipeg.

Wahre Gottesstreiter

Die hl. Veronika von Mailand

Veronika war das Kind armer Eltern aus dem Städtchen Gina, dann zwischen Pavia und Mailand. Ihr Vater bebaute ein kleines Stück Feld und trieb noch Handel mit Gemüsen von geringem Werte. Sowohl Veronika unstande war, mußte sie ihrem Vater bei d. Arbeit so viel als möglich Hilfe leisten. Wie arm auch ihre Eltern war den Augen der Welt waren, so waren sie doch reich in der Furcht Gottes und besaßen darin einen Schatz, der allen irdischen Reichtümern vorzuziehen ist.

Ihr Vater erblickte Veronika ein Bild der strengsten Redlichkeit. Hatte er etwas zu verkaufen, so entdeckte er dem Käufer jeden Mangel des Gegenstandes, damit er so niemand betrüge. Veronika kam sie wegen der Armut ihrer Eltern auch keine Schule besuchen und lernte auch nicht lesen; sie nahm aber um so tiefer die frommen Ermahnungen, Belehrungen und Beispiele zu Herzen, die sie von ihren Eltern erhielt. Zur Gebete fand sie ihre Freude und für den Unterricht, der in der Kirche bei der Predigt und der christlichen Lehre erteilt wurde, besaß sie ein seltenes Verständnis. Sie begann allmählich die Hauptwahrheiten unserer heiligen Religion zum Gegenstande ihrer fortwährenden Betrachtung zu machen. Auf diese Weise gewann ihre Seele durch diese himmlische Geistesnahrung täglich neue Kraft. Dabei aber war sie auch sehr aufmerksam auf ihre Pflichten gegen ihre Eltern und andere, für die sie Gehilfin verrichtete. Alle ihr aufgetragenen Arbeiten half sie pünktlich und mit äußerstem Fleiße. Gegen ihre Eltern [illegible] gefällig und [illegible]

[illegible] Veronika ein Alter von 32 Jahren erreicht hatte, das heißt in genau 20 Jahren verlebte, wurde sie zu einem Freuden zur Stande, ihre Mitschwestern das Gnadenkleid im Chore zogen, ein den himmlischen Chören abgerufen am 13. Jänner 1497. Mehrere Wunder der guten Zeugnis ihrer Heiligkeit. Von Papst Leo X. wurde sie, im Jahre 1517 selig und vom Papst Benedikt XIV. im Jahre 1749 heilig gesprochen.

Das Leben der heiligen Veronika weist nichts Außerordentliches auf; es verlief ruhig und ohne auffallende Taten. Und doch stieg sie zu einer solch strahlenden Glorie im Himmel empor. Es gehören eben keine in den Augen der Welt großartigen Leistungen dazu, um vor Gott groß zu sein. Er wählt ja gerade das Kleine und Unscheinbare in der Welt aus, um das Große und Starke zu beschämen.

Aber eines ist groß in den Heiligen, größer als jede menschliche Großtat und dieses ist der durch die Gnade errungene Sieg über sich selbst. Kein lorbeergekrönter Imperator oder Heerführer, seien seine Triumphe auch noch so glänzend, kann den Vergleich mit einer unbekannten Klosterfrau bestehen, die den gewaltigsten aller Feinde, die verderbene Natur, überwunden hat! Das ist der größte und ruhmreichste aller Siege und die herrlichste Großtat im Angesichte Gottes, und dieser wird von jeder Seele vollbracht, die den guten Kampf bis an's Ende führt.

[illegible] von der Regel gefordert werden, sehr pünktlich sind, so fand niemand es auffallend an Veronika, daß sie auch in den geringsten Dingen ebenso gewissenhaft war, wie in den wichtigen. Wie den übrigen Laienschwestern, so wurden auch ihr manche Dienste aufgetragen, die nicht angenehm waren und manche Zurücksetzung verursachten. Dazu gehörte das Almosensammeln. Die Schwestern mußten nämlich in der Stadt umhergehen, und von mitleidigen Leuten milde Gaben sammeln zum Unterhalte ihrer Mitschwestern. Neben anderen Geschäften ward ihr auch die Sorge für die Hühner übertragen.

Dem Zorne war sie so ergeben, daß sie außer den vorgeschriebenen Fasten, meine immer, es ohne Aufsicht von seinen, und mit Wasser und Brot begnügte. Um ihre Verdienste zu vermehren, flehte Gott es zu, daß seine treue Dienerin Veronika durch eine langwierige Krankheit noch mehr geläutert werde. Drei Jahre dauerte diese Prüfung. Obgleich geschwächt am Körper, führ sie doch fort, alle ihre Pflichten mit derselben Pünktlichkeit zu erfüllen, wie früher. Nicht zufrieden blieb das zu tun, was die Regel forderte, war sie auch stets bereit, ihren Mitschwestern Dienste und Gefälligkeiten zu erweisen, so oft sie Gelegenheit dazu fand. Die Gabe der Tränen besaß sie in hohem Grade, was sich besonders dann zeigte, wenn sie das Leiden Jesu Christi betrachtete. Bei dem [illegible] Gedächtnis des Allmächtigen [illegible] sie oft Gelegenheit, andere Ermahnungen zur Bekehrung an solche zu richten, die ihre religiösen Pflichten vernachlässigten. Durch ihre innig frommen und liebevollen Worte wurden oft verirrte Sünder gerührt.

Nachdem Veronika ein Alter von 32 Jahren erreicht hatte, das heißt in genau 20 Jahren verlebte, wurde sie zu einem Freuden zur Stande, ihre Mitschwestern das Gnadenkleid im Chore zogen, ein den himmlischen Chören abgerufen am 13. Jänner 1497. Mehrere Wunder der guten Zeugnis ihrer Heiligkeit. Von Papst Leo X. wurde sie, im Jahre 1517 selig und vom Papst Benedikt XIV. im Jahre 1749 heilig gesprochen.

Das Leben der heiligen Veronika weist nichts Außerordentliches auf; es verlief ruhig und ohne auffallende Taten. Und doch stieg sie zu einer solch strahlenden Glorie im Himmel empor. Es gehören eben keine in den Augen der Welt großartigen Leistungen dazu, um vor Gott groß zu sein. Er wählt ja gerade das Kleine und Unscheinbare in der Welt aus, um das Große und Starke zu beschämen.

Aber eines ist groß in den Heiligen, größer als jede menschliche Großtat und dieses ist der durch die Gnade errungene Sieg über sich selbst. Kein lorbeergekrönter Imperator oder Heerführer, seien seine Triumphe auch noch so glänzend, kann den Vergleich mit einer unbekannten Klosterfrau bestehen, die den gewaltigsten aller Feinde, die verderbene Natur, überwunden hat! Das ist der größte und ruhmreichste aller Siege und die herrlichste Großtat im Angesichte Gottes, und dieser wird von jeder Seele vollbracht, die den guten Kampf bis an's Ende führt.

Gut für Erkältungen. Frau T. Arterburn von Jonesboro, Tenn., schreibt: „Im letzten Frühjahr herrschte hier allgemein die Influenza; auch wir hatten einige schlimme Fälle in der Familie. Während andere heimgesuchte Familien ärztliche Hilfe in Anspruch nahmen, gebrauchten wir nur Forni's Alpenkräuter und erhielten uns schnell, ohne schlimme Nachwirkungen. Alpenkräuter ist die beste Medizin, die wir je für Erkältungen gebraucht haben; sie darf in unserem Hause nicht mehr fehlen." Dies berühmte Kräutermittel überkommt und beseitigt schnell die Ursachen von Erkältungen, und stellt die normale Tätigkeit des Systems wieder her. Sein regelmäßiger Gebrauch, gerade um diese Jahreszeit, hilft zur Verhütung der häufigen, und oft gefährlichen Frühjahrserkältungen. Es wird nicht durch Apotheker verkauft, sondern von besonderen Agenten direkt aus dem Laboratorium von Dr. Peter Fahrney & Sons Co., Chicago, Ill., geliefert. Zollfrei geliefert in Kanada.

Dr. H. R. FLEMING, M. A.
Arzt und Chirurg.
Sprechzimmer in Dr. Heringers früherer Wohnung, gegenueber dem Arlington-Hotel.
Telephon 154 — Humboldt, Sask

L. C. R. Batten, B A.
Rechtsanwalt, Sachwalter und Notar
P. O. Box 40 — Telephon 19
Watson, Sask.

R. G. Moerger
Arzt und Wundarzt
Office in Philipp's Block
Humboldt, Sask.
Office Telephon 150 — Wohnung 14

Dr. G. F. Heidgerken
Zahnarzt
Office: Zimmer 4 u. 5 im Humboldt Hotel
Telephon Nr. 101
Humboldt, Sask.

I HAVE A FEW GOOD FARMS FOR SALE.
HENRY BRUNING,
MUENSTER, SASK.

Joseph W. MacDonald, B A
Rechtsanwalt und Notar, Eid-Kommissär
Geld Anleihen werden vermittelt.
Büro: Frühere Geschäftsstelle des H. J. Foit
BRUNO, SASK.

E. B. Hutcherson, M A
Crown Prosecutor.
Anwalt, Sachwalter und Notar.
Agent für das C. N. R. und Department
Geld zu verleihen.
Zweig-Büro: Trumping Lake, Sask.
jeden Donnerstag. Hauptbüro in
Kerrobert, Sask — Telephon 55

EYEBRIGHT
Augentrost
Heilt, reguliert, schärft. Besonders das frische Bad stärkt Auge, Nerven und Gehirn. Ein sanftes praktisches Stück ad Formlos Flasche 40 Cents; drei für $1.00. Franco.
Elsass Medizin Platz, Brandon, Minn.

B. D. MACDONALD
Rechtsanwalt, Sachwalter u. s. w.
Bureau über C. N. R. City-Ticket-Office
116 Helgerson Block, 2nd Ave.
SASKATOON, SASK.

Kleider, Pelze,
Fußboden Decken erneuert.
Ihre Post-Office nimmt Pakete für uns entgegen.
Arthur Rose,
Saskatoon, Sask.
Wenn Rose es reinigt, wird es rein.

Tyrie für korrekte Einrahmungen
Bilder — Bilderrahmen
The Tyrie Art and Picture Framing Co.
Travellers Block, between 20th & 21st
Aufträgen per Post wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet.
240 3. Ave. South, Saskatoon, Sask

Dr. F. L. Eid, M.D.C.M.
Graduiert in Heidelberg, postgraduiert in New York. Praktischer Arzt und Spezialarzt für allgemeine Chirurgie.
Appr. in Deutschland und Canada.
Macklin, Sask.

Dr. J. A. McDonald
Arzt und Wundarzt
Cudworth, Sask.

Dr J. M. Ogilvie
Arzt und Wundarzt
Humboldt, Sask.
Tel.: Office 122 — Wohnung 22
Office: Main Street

E. S. Wilson & V. P. Murphy
Rechtsanwälte, Sachverwalter,
— Oeffentliche Notare —
Büro: Main St., Humboldt, Sask.

DR. DONALD McCALLUM
PHYSICIAN AND SURGEON
— WATSON, SASK. —

O. E. RUBLEE
B.A. M.D. C.M.
ALLAN, SASK.

Uhr-Reparaturen
Wenn Sie erstklassige, fachkundige Arbeit wünschen, bei niederen Preisen, senden Sie ihre reparaturbedürftigen Sachen an mich. Nur das beste Material wird verwendet und ich garantiere für alle Reparaturarbeiten.
W. H. Foster, Humboldt.
Uhrmacher und Schmuckwarenhändler.
Nachfolger des Herrn M. J. Meyers

DR. ARTHUR L. LYNCH
Fellow Royal College Surgeons
Specialist in
Surgery and Diseases of Women
Post Graduate of London, Paris and Breslau
Office hours 2 to 6 P. M.
Rooms 213 Canada Building, SASKATOON
Opposite Canadian National Station

J. P. DesROSIERS, M.D., C.M.
Physician and Surgeon
Office: C. P. R. Block, SASKATOON.
Phones:
Office 4331 — Residence 4330

Dr. E. B. Nagle
Zahnarzt
105 Bowerman Block — Saskatoon
Abends nach Vereinbarung. Telephon 284

Humboldts Beste Apotheke
Arzneien, Patent-Medizinen, Schreibmaterial, Schulbücher, Kodaks, Films, 2c
COLUMBIA
GRAFANOLAS AND RECORDS
NYALL'S Familien-Heilmittel
Tyson Drug Co.

J. Shultis
Uhrmacher und Schmuckwarenhändler
Northern Bldg., Humboldt, Sask.
Der einzige katholische Uhrmacher in Humboldt. Bringen Sie mir Ihre reparaturbedürftigen Uhren, Schmucksachen, Augengläser. — Zufriedenheit zugesichert.

Saskatoon Tannery Co.,
22nd St., W. Saskatoon.
Wir bezahlen Frachtkosten auf alle Häute, welche uns zum Gerben übersandt werden. Arbeit garantiert. Verlangen Sie unsere Preisliste. Wir kaufen auch Häute und Felle.

Europäische Masseurin.
Helen E. Solowey, 202 C. P. R. Bldg., Saskatoon.
Behandlung für Rheumatismus, — Lumbago, Neuritis, Paralysis, nervöse Krankheiten, Entfettung, Gesichts- und Haarmassagen. Phone: 2106. Von 9—12 u. 2—6 Uhr.

NGL
NORTH GERMAN LLOYD
Schiffskarten
Für direkte Verbindung zwischen Deutschland und Canada
Zu denselben Bedingungen wie an allen anderen Linien.
Die Schiffe des Norddeutschen Lloyd sind bekannt wegen ihrer Sicherheit, guten Behandlung und Bedienung.
Deutsche, laßt eure Verwandten auf einem deutschen Schiff kommen
Unterstützt eine deutsche Dampfer-Gesellschaft!
Geld-Ueberweisungen
nach allen Teilen Europas. In amerikanischen Dollars oder der Landeswährung ausgezahlt, je nach Wunsch.
Jede Auskunft erteilt bereitwilligst und kostenlos
Norddeutscher Lloyd
Generalagentur für Canada: G. L. Maron, General-Agent
794 Main Street — Telephon 56-083 — WINNIPEG, Man.
F. J. HAUSER, Vertreter für den Humboldt-Distr., Humboldt, Sask.